

## Resolution der 2. ICOR Weltkonferenz

### Zu Afghanistan

Seit etwa dreizehn langen Jahren vergießt der Weltimperialismus unter Führung der Vereinigten Staaten von Amerika das Blut des unterdrückten Volkes von Afghanistan unter dem Vorwand den Terrorismus zu bekämpfen und eine Demokratie zu errichten; das fordert Tag für Tag unzählige Opfer. Zweifellos ist Afghanistan eine gemeinsame Kolonie des Weltimperialismus und seiner Verbündeten geworden. Deshalb sollte auch der Kampf für seine Befreiung von einer weltweiten revolutionären Front unterstützt werden. Stalin sagt: *„Die Bildung einer gemeinsamen revolutionären Front ist unmöglich ohne direkte und entschiedene Unterstützung der Befreiungsbewegung der unterdrückten Völker durch das Proletariat der unterdrückenden Nationen gegen den „vaterländischen“ Imperialismus“* und *„Die nationale Frage ist ein Teil der allgemeinen Frage der proletarischen Revolution, ein Teil der Frage der Diktatur des Proletariats.“* (Stalin Werke Band 6: Über die Grundlagen des Leninismus)

In Übereinstimmung mit der Leitlinie des Leninismus sollten die revolutionären Kräfte der Welt, besonders die Kommunisten, dem afghanischen Volk in seinem Kampf gegen die Imperialisten und die Invasoren aus ihren jeweiligen Ländern eine allseitige Unterstützung gewähren. Sie sollten die umfassende Unterstützung für den Kampf des afghanischen Volkes für nationale Befreiung als Teil der Pläne und Programme ihres Kampfes betrachten.

Mit den Möglichkeiten einer revolutionären Weltorganisation verurteilt die ICOR mit der Veröffentlichung von Resolutionen nicht nur entschieden die brutale Aggression des Weltimperialismus in Afghanistan, sondern erklärt auch ihre volle Solidarität mit dem Volk und den revolutionären Kräften von Afghanistan; und sie fordert von all ihren Mitgliedern, besonders den Mitgliedern, deren „eigener“ Imperialismus und Reaktion in Afghanistan eingefallen sind, mit verschiedenen theoretischen und praktischen Mitteln gegen diese Aggression zu kämpfen und den vollständigen Abzug ihrer „eigenen“ Aggressoren aus Afghanistan zu fordern.

**Truppen der Invasoren raus aus Afghanistan!**